



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Wandertage in der Heimat

Frevert, Friedrich

Detmold, 1910

Waldgesang.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12490

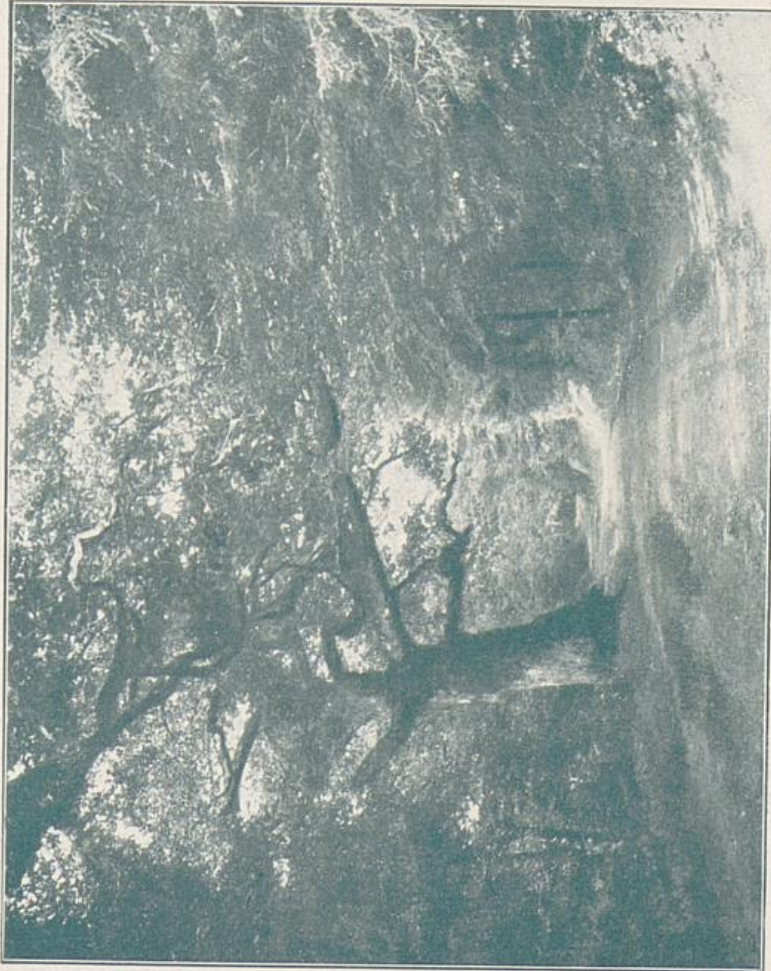
Waldgesang.

Was wir still gelobt im Wald,
Wollen's draußen ehrlich halten,
Ewig bleiben treu die Alten,
Bis das letzte Lied verhallt.

Also klang's durch Buchenschatten
In der frühen Morgenstund',
Stille war's noch auf den Matten
Stille war's im Waldesgrund.
Als des Liedes Ton verhallt,
Drückten wir uns warm die Hände:
Wollen halten bis an's Ende,
Was wir still gelobt im Wald.

Treue Liebe ohne Wanken,
Treue Freundschaft bis zum Tod,
Fromme, heilige Gedanken,
Festen Mut in jeder Not,
Freiheit und Gerechtigkeit,
Brudersinn und Einigkeit
Soll'n in unsrer Mitte walten:
Wollen's draußen ehrlich halten.

Glauben wollen wir, daß Wahrheit
Siegreich schreitet durch die Welt,
Hoffen, daß einst ew'ge Klarheit,
Was hier dunkel ist, erhellt.
Uns're Lieb' soll nie erkalten,
Und mit festem Gottvertrau'n
Woll'n wir in die Zukunft schau'n,
Ewig bleiben treu die Alten.



Eichen im Heidental.

Wir geloben es auf's neue:
Daß wir wollen deutschen Sang,
Deutsches Land und deutsche Treue
Lieben unser Leben lang.
Was wir still gelobt im Wald,
Wollen's draußen ehrlich halten,
Ewig bleiben treu die Alten,
Bis das letzte Lied verhallt.

